

Klimafasten

Eine Gruppe ev. und kath. Christinnen und Christen der Kirchengemeinden in Arheilgen und Wixhausen, sowie der Micha-Initiative Darmstadt hat sich in diesem Jahr der Klimafasten-Aktion angeschlossen. Mitglieder dieses ökumenischen Projekts gestalten in den 7



Wochen der Passionszeit an unterschiedlichen Orten jeweils einen Abend, der sich thematisch mit Klimaschutz und Klimagerechtigkeit auseinandersetzt. Das zweite Treffen fand in Heilig Geist statt und stand unter dem Motto 'die andere Ernährung'. Neben vielen Informationen und Aktionstischen stand das gemeinsame Kochen verschiedener veganer Gerichte an diesem Abend im Fokus. Mit viel Eifer und Freude machten sich die Teilnehmer ans Werk und stellten leckere Speisen aus regionalen und saisonalen Lebensmitteln her, die eine geringe CO2 Bilanz haben. Im Miteinander wurde zudem nochmal deutlich, wie 'wertvoll' das Erleben des gemeinsamen Zubereitens von Essen gegenüber Fast Food und schnell erwärmten Fertigprodukten ist. Gerne möchten wir dazu ermutigen, die eigenen Ernährungsgewohnheiten einmal zu überdenken und umweltbelastende Lebensmittel durch CO2-arme zu ersetzen.

Stammesversammlung der DPSG Arheilgen

Nahezu 70 Kinder und Eltern sind am 24.11. der Einladung zur Stammesversammlung gefolgt. Die einzelnen Gruppen haben die vielen Aktionen des vergangenen Jahres vorgestellt: Sommerlager, Pfingstlager, Bezirkslager, Stufenlager, Zoobesuch, Halloweenlager mit den amerikanischen Pfadfindern uvm.. Der Vorstand, momentan bestehend aus Moritz Oestreich und Jakob Schuckmann, berichtete von einer guten Leitungssituation und den drei großen neuen Investitionen (Anhänger, neue Superjurte und neue Dächer und Bodenplanen für Jurten). Es wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Im nächsten Jahr ist ein internationales Pfadilager in Holland (Scoutapalooza), sowie die 72-Stunden-Aktion, das Pfingst- und das Sommerlager geplant. Die Roverstufe wird im Sommer nach Norwegen zum Roverway fahren.



Die DPSG Arheilgen hat nach einem Beschluss auf ihrer Stammesversammlung einen Baum gespendet. Die Ulme wurde am 12.12.2023 an der Ecke Zöllerstr./Im Ehrlich gepflanzt.

Liebe Leserin, lieber Leser, was von der Weltsynode, zu der Papst Franziskus im Oktober vergangenen Jahres nach Rom geladen hatte, in Erinnerung bleibt, ist zunächst vor allem ein Bild:

das der runden Tische in der päpstlichen Audienzhalle, an denen die Delegierten, 275 entsandte oder vom Papst berufene Bischöfe und 100 weitere Teilnehmer und erstmals auch Teilnehmerinnen, Platz zu nehmen hatten. Bischöfe und einfache Pfarrer, Kleriker und sogenannte „Laien“, Männer und Frauen „auf Augenhöhe“, wie es Franziskus ausdrücklich gewünscht hatte.

Auch wenn in der DNA so manchen Bischofs die Überzeugung tief verwurzelt bleibt, da, wo er sitze, sei eigentlich immer oben – am runden Tisch gibt es die ersten und die Ehrenplätze nicht mehr, das Präsidium, von wo aus man auf die anderen herabschauen und die Agenda kontrollieren kann.

Das ist nicht wenig. Ein erster Schritt - und nach langen Zeiten unangefochtener klerikaler Machtausübung gar kein so kleiner - einer geschwisterlichen Kirche entgegen:

Der Kirche des Evangeliums, in der nicht länger einzelne oder eine Gruppe sich zu Lehrern aufschwingen und zu Herren über den Glauben und das Leben der Anderen, in der vielmehr einer dem anderen dient mit dem, was ihm oder ihr an Gaben, Charismen und Erkenntnissen für die Gemeinschaft gegeben ist. In der alle aber gemeinsam zunächst einmal einfach nur Hörende sind: auf den einen Lehrer, Christus.

Solches Hören setzt voraus, sich zurückzunehmen. Gottes Wort ist leise. Es kommt nicht laut und donnernd daher. Es braucht den Resonanzraum in uns, der leergehört ist von unseren eigenen Worten und Gedanken, die wir manchmal schon mit der Wahrheit verwechseln, obwohl sie doch nur ein Spiegel unserer Vorlieben und Interessen sind.

Der Demut vor Gott, solchem Hören auf ihn, entspricht dann eine Haltung der Geschwisterlichkeit unter den Menschen, in Anerkennung und Wertschätzung des Gegenübers.

Insofern waren die runden Tische in der Audienzhalle des Vatikans nicht nur eine den unberechenbaren Launen und Eingebungen dieses Papstes entsprungene gruppenspezifische Versuchsanordnung.

Sie waren und sind vielmehr der Versuch, wirklich ernst zu nehmen und damit zu rechnen, dass Gott, der „Ganz Andere“, mir im Anderen begegnet:

in den „Zeichen der Zeit“ und eben auch im Zeugnis der Brüder und Schwestern, die ihren Glauben in dieser Zeit auf ihre Weise zu leben versuchen, in einem Dialog „auf Augenhöhe“, der getragen ist von Offenheit und Empathie, der Bereitschaft, sich in das Gegenüber einzufühlen und sich auf den Anderen einzulassen - auch wenn mir, was er oder sie zu sagen hat, fremd erscheint und ich es vielleicht zunächst nicht hören will oder nicht, vielleicht noch nicht, verstehen kann.

Am Ende werden nicht unbedingt alle einer Meinung sein und wissen sich dennoch verbunden in einer gemeinsamen Suche nach dem, was alle, was die Gemeinschaft weiterbringt.

„Dialog bedeutet, über die Grenzen der eigenen Überzeugungen hinauszublicken und für die Dauer des Dialogs das Herz und den Geist des anderen zu teilen (. . .) um das Gute (. . .) in den Gedanken des anderen zu verstehen“ (Dominique Pire).

Natürlich lässt sich auch weiterhin sehr kritisch auf Rom blicken. Und es gibt manchen Grund, auch über Papst Franziskus enttäuscht zu sein.

Dass man auch an runden Tischen vieles auf die lange Bank schieben kann, hat, zumal in Deutschland, auch zu Enttäuschung geführt. Das Wort „Frauenpriestertum“ ist im Abschlusspapier der Synode nicht vorgekommen. Und von Gremien, in denen Laien und Bischöfe gleichberechtigt wirklich entscheiden, will man in Rom dann doch lieber nichts hören.

Gerade aber in Zeiten, in denen viele langsam die Geduld verlieren, ist es doch gut, die Zeichen nicht zu übersehen, die eben doch von einem sanften Wandel zeugen: Sie bewegt sich doch!

Die runden Tische in der Audienzhalle des Papstes stehen für eine Kirche, die ihre Einheit nicht in uniformer Einheitlichkeit sucht, sondern in der Vielfalt, die im Tragen und Ertragen unterschiedlicher Meinungen auf dem Weg ist, die Widersprüche aushält, ohne sie gleich eineben zu wollen.

für eine Kirche nicht der fertigen Antworten, sondern des Fragens und Suchens, eine hörende und geschwisterliche Kirche mit und unter den Menschen, eine Kirche, für die wir im Kleinen in unserer Gemeinde in diesem Jubiläumsjahr „100 Jahre Heilig Geist / Arheilgen“ im dankbaren „Blick zurück nach vorn“ uns selbst und anderen Hoffnung machen wollen.

Ihr Pfarrer Stefan Schäfer

Durch das Band des Friedens

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine internationale Basisbewegung von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Jedes Jahr laden sie dazu ein, gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit für ein zuvor ausgewähltes Land zu beten und zu handeln. In diesem Jahr steht Palästina im Fokus dieser christlichen Bewegung. Mit seinem aktuellen Motto, 'durch das Band des Friedens' sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können. Dies lag und liegt auch uns am Herzen, als wir unseren ökumenischen Länderabend veranstalteten. Neben einer Bildpräsentation

mit Informationen über die Geschichte Palästinas, haben wir hoffnungsvolle Lieder gesungen und uns selbstgemachte landestypische Speisen schmecken lassen. Wir sind voller Zuversicht, mit unserem Gebet für Frieden über die Ländergrenzen hinweg, ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen, die von Krieg betroffen sind zu setzen.

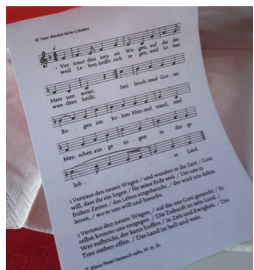


save the date: Tanz in den Mai

Unsere Gemeinde wird in diesem Jahr 100 Jahre und das wird natürlich auf vielfältige Art gebührend gefeiert. Am 1. Mai 1924 wurde die Pfarrei durch Pfarrer Nikolaus Kopp gegründet. Wir vom Pfarrgemeinderat sind der Meinung, dass es keinen passenderen Tag geben kann dieses Jubiläum mit einer ganz besonderen Feier zu begehen. Darum laden wir ALLE herzlich ein, am 30.4. ab 20 Uhr mit uns mit einer Maibowle auf diesen Geburtstag anzustoßen und gemeinsam vor und in der Kirche in den 1. Mai zu tanzen. Wir sorgen für abwechslungsreiche Musik, Tanzangebote, Getränke und einen kleinen Imbiss. Neugierig geworden? Dann kommt vorbei und lasst euch überraschen. Wir freuen uns auf viele fröhliche Gäste.

100 Jahre Heilig Geist - Neujahrsempfang

Mit dem Neujahrsempfang am 28. Januar, startete die Heilig Geist Gemeinde in ihr Jubiläumsjahr. In Vertretung für Dr. Regine Peth und Pfarrer Stefan Schäfer begrüßten Martina Brenner und Stefan Herzog vom Pfarrgemeinderat die Gäste aus den Nachbargemeinden, Vertreter nahestehender Institutionen und Gremien, sowie zahlreiche Gemeindeglieder, die sich nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal eingefunden hatten.



In der Begrüßungsrede wurde an die Anfänge erinnert, als 1924 eine Kapelle im heutigen kleinen Pfarrsaal geweiht wurde. Die Grundsteinlegung der heutigen Pfarrkirche wurde 1953 gefeiert. In den 70er Jahren kam in Wixhausen die St. Bonifatius Kirche dazu. In den Grußworten der Gäste ging es vor allem um das Miteinander, ohne das das Gemeinleben nicht vorstellbar wäre. Dies betonten alle Redner und es wurde deutlich, wieernetzt die Heilig Geist Gemeinde bereits ist. Besonders hervorzuheben ist das freundschaftliche Miteinander mit unseren ökumenischen Freunden in Arheilgen und Wixhausen, das über viele Jahre hinweg mit gemeinschaftlichen Aktionen zu einem verlässlichen Bund gewachsen ist. Es wurde an viele gemeinsame Aktivitäten erinnert, wie zum Beispiel der alljährliche Fronleichnambesuch in der Auferstehungsgemeinde, Kinderveranstaltungen wie der 'Gang in die Nacht' mit der ev. Kirchengemeinde Wixhausen und die vielen verbindenden Aktivitäten mit den Bewohnern der Amühle. Auch in der Kirchenmusik ist man in Arheilgen bereits in vielen Bereichen ökumenisch unterwegs. Selbst in schwierigen Zeiten, denen unsere Gemeinde gerade in den letzten Jahren, etwa durch Corona und den Umstrukturierungsprozess der katholischen Kirche ausgesetzt ist, werden immer wieder Kräfte für Stärkung der Glaubensgemeinschaft mobilisiert. Damit können wir heute sagen, dass wir, die Heilig Geist Gemeinde, uns trotz aller Herausforderungen auf einem guten Weg befinden, Kirche auch in Zukunft lebendig zu gestalten. Dies steht auch hinter dem Motto zum 100jährigen Jubiläum von Pfarrer Schäfer, „Blick zurück nach vorn“.

Neue Jugendvertreter gewählt

Am Montag, den 19.02.2024 stand die Jugendversammlung an, in welcher sich die Jugendlichen der Gemeinde austauschen konnten und auch Wahlen anstanden. Moritz Fischer hat nun nach seiner Amtszeit als Jugendvertreter aufgehört, wir bedanken uns bei ihm für sein Engagement für die Jugendlichen in unserer Gemeinde. Als neuer Jugendvertreter wurde Simon Lorang und als Stellvertreter Lars Diesner gewählt. Wir beide möchten nun die Interessen der Jugendlichen vertreten und auch verschiedene Angebote ermöglichen. Auch im Pastoralraum werden wir uns engagieren und in der Themengruppe Jugend mitarbeiten.



Wir freuen uns auf das, was kommt und auf viele schöne Aktionen mit den Jugendlichen der Pfarrgemeinde Heilig-Geist. Unter anderem möchten wir auch regelmäßige Jugendtreffen ermöglichen und zu einem größeren Austausch einladen.

Eure Jugendvertreter

Die Sternsinger waren da

Auch diesmal haben sich die Sternsinger der Heilig Geist Gemeinde wieder aktiv an der größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder beteiligt. In Arheilgen und Wixhausen sind sie von Haus zu Haus gezogen um persönlich den Segen zu den Menschen zu bringen und Spenden zur Unterstützung für benachteiligte Kinder zu sammeln.

In diesem Jahr steht das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt im Fokus. Unter dem Motto: „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“, werden Projekte zur Bewahrung der Schöpfung und dem respektvollen Umgang von Mensch und Natur unterstützt. Insbesondere in den südamerikanischen Ländern Amazoniens, deren Einwohner unter der rücksichtslosen Ausbeutung von Ressourcen und infolgedessen der Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume leiden.



Die Wixhäuser Sternsinger nahmen auch, wie in jedem Jahr, wieder am Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt teil und brachten dort den Segen in verschiedene Dezernate.

Mit ihrem Engagement haben die Kinder und Jugendlichen die beachtliche Summe von nahezu 4.800 Euro für den guten Zweck gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für euren großartigen Einsatz. Ein großer Dank geht auch an die ev. Kirchengemeinde in Wixhausen, die unsere Aktion seit vielen Jahren in enger ökumenischer Verbundenheit unterstützt.

Die Heiligen Geister unnerwegs auf voller Fahrt

Nach dreijähriger pandemiebedingter Pause herrschte Ende Januar große Freude bei der 5. Fastnachtssitzung der Pfarrei. Inspiriert durch das Jubiläum von Heilig Geist, fand das närrische Treiben in diesem Jahr unter dem Motto „100 Jahr unnerwegs“ im Schwanensaal statt. Das Programm mit einer bunten Mischung aus Tanz, Musik und Parodie sorgte für kurzweilige Unterhaltung auf der Bühne. Auch die Mitglieder des Pfarrgemeinderats, sowie deren ökumenischen Freunde aus den Nachbargemeinden Arheilgen und Wixhausen, haben es sich zum fünften Mal in Folge nicht nehmen lassen, mit einem humorvollen Beitrag zur Unterhaltung beizutragen.

Begleitet vom passionierten Chorleiter, gratulierte das Gremium mit dem umgetexteten Geburtstagslied von Badesalz dem 100jährigen Geburtstagskind und ertotete dafür viel Applaus und noch mehr Lacher. Spaß haben und herzlich lachen konnte man an diesem Abend reichlich und auch nach dem Ende des Bühnenprogramms traf man sich in ausgelassener Stimmung an der Sektbar oder auf der Tanzfläche wieder. Wen wundert's da, dass die Heiligen Geister noch bis in die frühen Morgenstunden „unnerwegs“ waren.

TERMINE

März 2024

Samstag, 22. März 19:30 Uhr Kolping Skatturnier
22. – 23. März Gemeinsames Wochenende der Kommunionkinder
Palmsontag, 24. März 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Montag, 25. März 17:30 Uhr Filmabend der Firmlinge
Mittwoch, 27. März 19:30 Uhr 7. Treffen ökumenisches Klimafasten (Auferstehungsgemeinde)
Gründonnerstag, 28. März 20:00 Uhr Abendmahlssamt
Karfreitag, 29. März 11:00 Uhr Jugendkreuzweg, 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie, 15:00 Uhr Kinderkreuzweg
Karsamstag, 30. März 20:30 Uhr Osternacht, gleichzeitig Kindergottesdienst im Pfarrheim
Ostersonntag, 31. März 10:00 Uhr Hochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores „In Spirit“

April 2024

Ostersonntag, 1. April 10:00 Uhr Hochamt, 10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Antoniuskapelle, Messel
Montag, 8. April 10:00 Uhr Erzählcafé
9. - 13. April Gemeinsame Fahrt der Pfadfinder
Mittwoch, 10. April 19:30 Uhr „30 Minuten für Gott“
Donnerstag, 11. April 15:00 Uhr Strickkreis, Gemeinsamer Ausflug der Firmlinge nach Mainz
Freitag, 12. April 18:00 Uhr Kolping: „Fo-towalk“ Treffpunkt: Pfarrheim, 19:30 Uhr Kinderkino
Samstag, 13. April 14:00 – 18:00 Uhr Oasentag für Frauen nach Krebserkrankung
Donnerstag, 18. April 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
18. – 21. April 72-Stundenaktion des BDKJ
Samstag, 20. April Ökumenischer Kirchenmusiktag (Ökumenisches Gemeindezentrum Kranichstein)
Sonntag, 21. April 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Freitag, 26. April 19:00 Uhr Kolping: Bildbesprechung, 19:00 Uhr Offener Jugendtreff
Samstag, 27. April 15:00 Uhr Firmnachtsm.
Dienstag, 30. April 20:00 Uhr „Tanz in den Mai“ im Rahmen der 100-Jahr Feier Heilig Geist

Mai 2024

Sonntag, 5. Mai 10:00 Uhr Feier der Erstkommunion
Montag, 6. Mai 10:00 Uhr Erzählcafé
Mittwoch, 8. Mai 19:30 Uhr „30 Minuten für Gott“

8. – 12. Mai Fahrt der Jugendlichen nach Taizé

Donnerstag, Christi Himmelfahrt 9. Mai 10:00 Uhr Hochamt zu Christi Himmelfahrt
Dienstag, 14. Mai 17:30: Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder, anschließend Begegnungsstift
Donnerstag, 16. Mai 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
17. – 20. Mai Pfingstlager der Pfadfinder
Pfingstsonntag, 19. Mai 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Pfingstmontag, 20. Mai 10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst (Heilig Geist)
Samstag, 25. Mai 17:00 Uhr Kolping: Vortrag von Dr. Demele, Internationales Kolpingwerk
Sonntag, 26. Mai 10:00 Uhr Jugendgottesdienst
29. Mai – 2. Juni Katholikentag in Erfurt
Donnerstag, Fronleichnam, 30. Mai 10:00 Uhr Hochamt zu Fronleichnam, anschließend Prozession
31. Mai – 2. Juni Messdienerwallfahrt nach Seligenstadt

Juni 2024

Montag, 10. Juni 10:00 Uhr Erzählcafé
Mittwoch, 12. Juni 19:30 Uhr „30 Minuten für Gott“
Donnerstag, 13. Juni 15:00 Uhr Strickkreis
Samstag, 15. Juni 15:00 Uhr Firmnachtsm
Donnerstag, 20. Juni 19:00 Uhr ökumenisches Friedensgebet
Samstag, 22. Juni 15:00 Uhr Taufnachtsm, 18:00 Uhr Jugendgottesdienst (St. Jakobus)
Samstag, 29. Juni 19:30 Uhr Auftakt zum Kiliansfest bei Musik und geselligem Beisammensein
Sonntag, 30. Juni 10:00 Uhr Open Air Gottesdienst im Pfarrgarten, anschl. Kiliansfest
Juli 2024
Montag, 1. Juli 10:00 Uhr Erzählcafé
Samstag, 6. Juli 15:00 Uhr Firmnachtsm
Mittwoch, 10. Juli 19:30 Uhr „30 Minuten für Gott“
Donnerstag, 11. Juli 15:00 Uhr Strickkreis
Sonntag, 16. Juli 10:00 Uhr Erstkommunion
Montag, 17. Juli 17:30 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder
Donnerstag, 20. Juli 19:00 Uhr ökumenisches Friedensgebet
Donnerstag, 18. Juli 19:00 Uhr ökumenisches Friedensgebet
22. Juli – 2. August Pfadfinderlager in Norwegen
27. Juli – 3. August Romwallfahrt der Messdiener
Alle Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden statt in Heilig Geist, Zöllerstraße 3, Arheilgen.



Mitarbeiterfest

Gute Stimmung herrschte beim Mitarbeiterfest Ende Februar. Viele Talente bringen sich in unserer Gemeinde ein und tragen so zu einem bunten lebendigen Gemeindeleben bei.



Dies wurde wieder einmal besonders bei der beliebten Bildershow deutlich, in der unser Küster Herr Lieth einen unterhaltsamen Rückblick auf die vielen unterschiedlichen Veranstaltungen und Aktionen im vergangenen Jahr zeigte.

Pfarrer Stefan Schäfer dankte mit seinem Pfarrteam der großen Schar der ehrenamtlichen Gemeindeglieder, die sich mit viel Engagement in Heilig Geist einbringen. Darauf stimmten alle ein, in den eigens von Uli W. umgetexteten Beatles-Song: "Lass uns feiern, lass uns feiern, lass uns feiern, lass uns feiern. hier fühl ich mich heimisch, Heilig Geist."

Frauen bewegen das Bistum

Unter dem Motto "Frauen bewegen das Bistum" haben ca. 120 Frauen aus dem Bistum Mainz in der Frauenversammlung die zwölf Mitglieder der neuen Frauenkommission gewählt, darunter auch Ina May aus St. Jakobus, Kranichstein.



Frauenkommission im Bistum Mainz



Die Frauenkommission ist ein gewähltes Gremium, das die Bistumsleitung und den Diözesan-Pastoralrat stellvertretend für alle Frauen zu Themen der Geschlechtergerechtigkeit berät. Sie begleitet aktiv die Entwicklung zu einer zukunftsfähigen Kirche aus Frauensicht. Sie fordert die Veränderung der Strukturen im Bistum Mainz ein und macht Vielfalt sichtbar und lebbar.

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist
Redaktion: Gemeindefereferentin Janina Konopka, Kirstin Petrich, Willi Bosch
Druck: Typographics GmbH, Darmstadt-Arheilgen

Kiliansfest

So, 30.06.2024 10:00
Open Air Gottesdienst im Pfarrgarten,
anschließend Pfarrfest
Samstag, 29.06.2024 19:30
Auftakt bei Musik
& geselligem Beisammensein

Katholische Pfarrgemeinde Heilig Geist

Arheilgen (Heilig Geist) Zöllerstr. 3 und Wixhausen (St. Bonifatius), Lortzingstr. 51
 Pfarrer Stefan Schäfer (Pfarradministrator), Pfarrer Dr. John Inziku (Pfarrvikar), Gemeindefereferentin Janina Konopka, Pfarrsekretärin Christa Richter
 Tel.: 06151 – 351031, Fax: 06151 – 9517810
 e-mail: pfarrbuero.heilig-geist-darmstadt@bistum-mainz.de
 Internet: www.heilig-geist-darmstadt.de
 IBAN: DE42 3706 0193 4000 4980 04 (Pax-Bank eG)